

St. Martinsfest op d'r Thier

Liedblatt

Sankt Martin

1. Strophe

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
Sein Ross, das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
Sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

2. Strophe

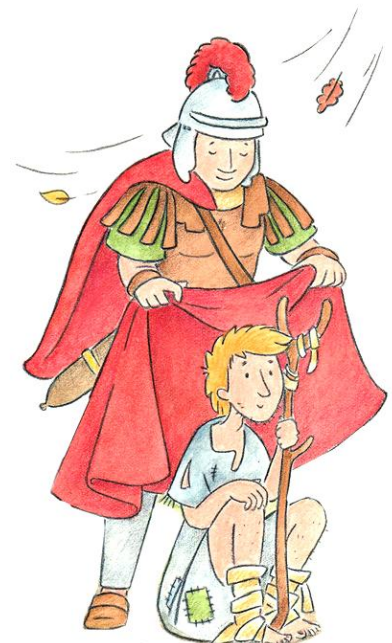
Im Schnee saß , im Schnee saß,
Im Schnee, da saß ein alter Mann,
Hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
"O helft mir doch in meiner Not,
Sonst ist der bitt're Frost mein Tod!"

3. Strophe

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
Sein Ross stand still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
Den warmen Mantel unverweilt.

4. Strophe

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gab den halben still:
Der Bettler rasch ihm danken will
Sankt Martin aber ritt in Eil'
Hinweg mit seinem Mantelteil



St. Martinsfest op d'r Thier

Liedblatt

Durch die Straßen auf und nieder

1. Durch die Straßen auf und nieder
leuchten die Laternen wieder
rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin komm und schau!
2. Wie die Blumen in dem Garten,
blüh'n Laternen aller Arten:
rote, gelbe, grüne, blaue,
lieber Martin, komm und schau!
3. Und wir gehen lange Strecken,
mit Laternen an den Stecken:
rote, gelbe, grüne, blaue,



Ich gehe mit meiner Laterne

Refrain:

Ich geh' mit meiner Laterne und
meine Laterne mit mir. Da oben
leuchten die Sterne, hier unten
leuchten wir.

1. Mein Licht ist aus, ich geh nach
Haus. Rabimmel, Rabammel,
Rabumm (2x)

Refrain

2. Mein Licht ist schön, könnt ihr es
sehn? Rabimmel, Rabammel,
Rabumm. (2x)

Refrain

3. Ich trag mein Licht, ich fürcht
mich nicht. Rabimmel, Rabammel,
Rabumm. (2x)

Abends, wenn es dunkel wird

1. Abends, wenn es dunkel wird,
und die Fledermaus schon schwirrt,
zieh'n wir mit Laterne aus
in den Garten hinterm Haus.
Und im Auf- und Niederwallen
lassen wir das Lied erschallen:
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und
Sterne.

2. Plötzlich aus dem Wolkentor
kommt der gute Mond hervor,
wandelt seine Himmelsbahn,
wie ein Hauptlaternenmann.
Leuchtet bei dem Sterngefunkel,
lieblich aus dem blauen Dunkel
Laterne, Laterne,...

3. Ei, nun gehen wir nach Haus,
blasen die Laternen aus,
lassen Mond und Sternlein leuchten
in der Nacht allein,
bis die Sonne wird erwachen,
alle Lampen auszumachen.
Laterne, Laterne, ...

